

# Thesen zum Kirchensonntag

11. Juni 2017

Kirchgemeinde	Thesen	Themen
Aadorf-Aawangen	Die Kirche muss Profil zeigen, indem sie einerseits tolerant ist und sich für freie Meinungs-äusserungen einsetzt und andererseits sich abgrenzt gegenüber anderen Religionen und mutig über den eigenen Glauben spricht. Die Kirche muss lebendige und fröhliche Gottesdienste mit allen Altersstufen feiern, Zeit für die Mitmenschen haben und auf sie flexibel zugehen.	Profilierung Toleranz Mission Begeisterung Generationenverbindend Auf Menschen zugehen (Mission)
Affeltrangen und Märwil	Lasst uns den Anker des Glaubens bewusst machen und spüren. Lasst andere daran teilhaben. Lasst uns so glaubwürdig sein.	Spiritualität Auf Menschen zugehen (Mission)
Alterswilen-Hugelshofen	Es muss uns gelingen, eine Sprache zu finden, die Menschen verstehen können. Die Zukunft der Kirche liegt in der Achtsamkeit gegenüber der Vielfalt. Kirche ist mutige Jesus-Nachfolge in unserer Zeit. Die Kirche hat nur dann eine Zukunft, wenn sie gründlich auf den Kopf gestellt wird.	Kommunikation Toleranz Spiritualität Veränderung/Innovation
Altnau	Sei grosszügig wie Gott! Vergiss den Neid!	Ethik Gemeinschaft
Amriswil-Sommeri	Kinder-Thesen: Gottesdienste ein bisschen später, 11 Uhr. Dass es eine Disco-Kugel gibt Basteln Sitz-Polster Jedesmal einen spannenden Gast, der etwas zu erzählen hat. Dass es mehr Kuchen gibt! Dass Kirche nicht mehr lang ist. Dass jeder Sonntag so schön wird wie heute... Dass die Kinder immer Schokolade bekommen Neue Lieder singen Dass alle Menschen in die Kirche kommen. Ich wünsche, dass die Kirche immer bleibt. Ich wünsche, dass die Kirche immer genug Geld hat.	Feiern Attraktives Programm
Andwil	Verschaff dir einen Ruhe- und Besinnungstag innerhalb von 7 Tagen, nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Wohle deines Nächsten.	Spiritualität Kontrast zum Alltag

		Diakonie (Wohl des Nächsten)
Arbon	Als Gottes unverbrüchlich geliebte Menschen stehen wir in der Verantwortlichkeit für unsere Welt und alles Lebendige	Spiritualität Verantwortung für die Welt
Basadingen-Schlattingen-Willisdorf	Eine christliche Gemeinschaft kann ihren Auftrag nur erfüllen, wenn jeder einzelne sein HERZ immer wieder neu durch JESUS CHRISTUS zu GOTT wendet und mit dessen Liebe dem Nächsten begegnet.	Gemeinschaft Spiritualität Ethik
Berg	Kirche lebt von Menschen: ... die sich nicht schämen, Jesus mit ihrem Leben als König der Welt zu bezeugen.	Mission
Berlingen	Gott dient uns. Lasst uns ihm mit Freude dienen. Ich bin willkommen – Hurra, die Kirche lebt Gott loben, mich und den Nächsten lieben – das ist wahrhaft leben.	Gottesdienst Gastfreundschaft Ethik
Bichelsee und Dussnang	Kirche als Ort... ... der Annahme / der Barmherzigkeit / der Dreieinigkeit / der Hoffnung / der Gemeinschaft / der Nächstenliebe / der Offenheit / der Begegnung / der Verbundenheit	Spiritualität Gemeinschaft Ethik Offenheit
Bischofszell – Hauptwil	Aufmerksam – Aufbauend – Aufbrechend: - <i>Aufmerksam</i> gegenüber Gott, den Mitmenschen und sich selbst. - Glaube wird <i>aufgebaut</i> , durch lebendige Beziehungen untereinander und zu Gott. - Einzelne Christen und Teams <i>brechen</i> mit Gottes Auftrag <i>auf</i> , um in unsere Gesellschaft hinein zu wirken	Spiritualität Gemeinschaft Auf Menschen zugehen (Mission) Verantwortung für die Welt
Braunau	Kirche zum Menschen nicht umgekehrt!	Auf Menschen zugehen (Mission)
Burg	Wir stellen fest, dass Werte wie Gerechtigkeit und Ehrlichkeit zuweilen mit Füßen getreten werden. Als Christen – im Bewusstsein, dass für uns von Gott längst gesorgt ist – stehen wir ein für ein respektvolles und aufrichtiges Miteinander im täglichen Leben.	Gemeinschaft Ethik
Bürglen	Offen für Zweifler und Fromme. Ein Zuhause in der Gemeinschaft, behütet und getröstet wunderbar.	Offenheit für alle Gemeinschaft
Bussnang-Leutmerken	Die einzigen Mächte, die etwas zum Guten verändern können sind Glaube, Liebe und Hoffnung.	Spiritualität Verantwortung für die Welt
Diessenhofen	Vertrauen wächst in der Gemeinschaft. Im gegenseitigen Austauschen und Kennenlernen üben wir Toleranz und gewinnen Anerkennung Wenn du keine Sprache mehr findest, BETE! Die ökumenische Zusammenarbeit unter Christen pflegen und zusammen offen und respektvoll an den Veränderungen arbeiten.	Gemeinschaft Toleranz Spiritualität Ökumene Prophetisches Wächteramt

	<p>Um Fürbitten formulieren zu können, müssen wir wach sein, Missstände, Ohnmacht, Trauer und Wut zu erkennen.</p> <p>Unsere Kinder sind Erben, die das Christentum weiterführen. Wir fordern eine gute biblische Grundbildung, damit die christliche Botschaft weiter besteht.</p> <p>Nur wer die christlichen Wurzeln nährt und pflegt, begegnet dem Fremden ohne Angst und Hass</p>	<p>Bildung</p> <p>Auf Menschen zugehen</p>
Egnach	<p>Kirche, das sind wir – wir sind die Kirche!</p> <p>Gemeinschaftspflege statt Denkmalpflege!</p> <p>Investieren wir unsere Energie in die Gemeinschaft und geben Gott darin Raum!</p>	<p>Gemeinschaft</p> <p>Spiritualität</p>
Erlen (Thesen der Allianz-Gebetswoche 2017)	<p>Die Schweiz ohne christliche Grundwerte ist keine Schweiz.</p> <p>Gott legt ein besonderes Augenmerk auf die nächste heranwachsende Generation. Daher ist es wichtig, dass sie diesen Gott durch die Bibel kennen lernt.</p> <p>Die Entscheidungen, die dem Wohl des Volkes am besten dienen, orientieren sich an der Grundlage der Zehn Gebote.</p> <p>Der Bund der Ehe ist von Gott gegeben und soll als solcher geschützt werden.</p> <p>Menschen auf der Suche nach Orientierung und Halt werden am besten bei Jesus Christus fündig. Wir sind überzeugt, dass dann das Leben besser gelingt.</p> <p>Uns Menschen geht es besser, wenn wir lernen, Liebe und Verständnis statt Kritik zu üben und uns der Ellbogengesellschaft zu beugen. Jesus Christus sagt: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden willst.</p> <p>Die Welt ist Gottes Schöpfung, und es ist unser Auftrag ihr Sorge zu tragen.</p> <p>Die Kirche hat zu politischen, ethischen und gesellschaftlichen Fragen Wesentliches beizutragen.</p> <p>Regierungen sind von Gott eingesetzt und ihnen gebührt der entsprechende Respekt.</p> <p>Ebenso wichtig muss „Sterben mit Kultur“ sein und die würdevolle Begleitung dorthin. Gott setzt den Anfang und das Ende eines jeden Lebens.</p> <p>Unsere Aussendörfer verkommen mehr und mehr zu anonymen Schlafdörfern, wo die Lebensqualität sinkt.</p>	<p>Ethik / Werte</p> <p>Fokus auf nächste Generation</p> <p>Bildung / Weitergabe des Glaubens</p> <p>Spiritualität</p> <p>Verantwortung für die Schöpfung</p> <p>Prophetisches Wächteramt</p> <p>Gemeinschaft</p>
Ermatingen	<p>Die Menschen des 21. Jh. suchen die Antwort auf ihre Fragen in der Kirche!</p> <p>Die Kirche der Zukunft ist eine einladende, sichtbare und spürbare Kirche für alle, in der ein lebendiges Miteinander gepflegt und gefeiert wird.</p> <p>Kein Mensch verfügt über alle Gaben, die benötigt werden, damit die kirchliche Gemeinde mit allem versorgt wird, was sie braucht. Die Kirche braucht Gemeinschaft und jeden Einzelnen.</p>	<p>Am Puls der Zeit</p> <p>Gastfreundschaft</p> <p>Gemeinschaft</p> <p>Feiern</p> <p>Partizipation</p>
Felben	<p>Chile isch viel meh als e Organisation, wo du derbi bisch.</p> <p>Chile isch Familie, wo du derzue ghörsch.</p> <p>Es isch es Dihei, wo Du gliebt und agnoh bisch und wo du Annahm, Liebi, Heilig und Vergebig findsch!</p>	<p>Gemeinschaft</p> <p>Spiritualität</p>
Frauenfeld	<p>Kirche der Zukunft ist auf die Zusammenarbeit und die Ressourcen mit anderen Gemeinden vor Ort angewiesen.</p>	<p>Vernetzung, Partnerschaft, Ökumene</p> <p>Generationenverbindend</p>

	<p>Kirche der Zukunft braucht eine Durchmischung der Generationen, die neue Möglichkeiten und Wege miteinander erarbeiten, anstatt sich voneinander abzugrenzen.</p> <p>Kirche der Zukunft braucht persönliche Beziehungen zu den Menschen ausserhalb der Kirche. Dabei gilt es, Vorurteile abzubauen, Individualität zu akzeptieren und Glauben zu Gott vorzuleben.</p> <p>Kirche der Zukunft sollte nicht noch mehr Programme und Aktivitäten anbieten, sondern Raum für Begegnung zwischen Menschen und Gott schaffen.</p> <p>Kirche der Zukunft ist im Vertrauen auf Jesus zu den Mitmenschen zu gehen und ihnen ganz praktisch zu dienen.</p>	<p>Auf Menschen zugehen (Mission)</p> <p>Gemeinschaft</p> <p>Spiritualität</p> <p>Diakonie</p>
Gachnang	<p>Die Kirche als Institution darf sich nicht durch Zusammenschlüsse selber weg rationalisieren. Dadurch geht die individuelle Betreuung der Gemeindemitglieder verloren.</p> <p>Die Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen kann nur dann bestehen bleiben, wenn sie die Menschen unter Christus zusammenbringt, der Pfarrer seine Gemeinde kennt, sie besucht und ohne speziellen Aufruf (proaktiv) seelsorgerlich betreut.</p> <p>Die Kirche muss Wege finden, ihre Rituale wieder als Bereicherung einer glücklichen Lebensführung erkennbar und erlebbar zu machen.</p>	<p>Betreuung, Nähe zu den Menschen</p> <p>Gemeinschaft (der Gläubigen)</p> <p>Spiritualität</p> <p>Zu den Menschen gehen</p> <p>Seelsorge</p> <p>Feiern</p>
Güttingen	<p>Gott liebt bedingungslos.</p> <p>Wir sollen sinnstiftend arbeiten und uns vom Wohlstand nicht blenden lassen.</p>	<p>Spiritualität</p> <p>Ethik</p> <p>Prophetisches Wächteramt</p>
Horn	<p>„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...“</p> <p>Miteinander Leben teilen auf der Fahrt durch die Zeit</p> <p>„Lasset die Kinder zu mir kommen...“</p> <p>Nächstenliebe ist mehr Toleranz</p> <p>Voll das Leben aus Gottes Hand nehmen und weitergeben!</p> <p>Die Tür ist offen.</p> <p>Einheit in Vielfalt</p> <p>Gott ist unser Grund und Ziel!</p> <p>Miteinander unterwegs auch in der Ökumene</p> <p>Vertrauen schafft Zukunft.</p>	<p>Gemeinschaft</p> <p>Fokus auf Kinder</p> <p>Ethik</p> <p>Toleranz</p> <p>Spiritualität</p> <p>Mission</p> <p>Offenheit</p> <p>Einheit</p> <p>Ökumene</p>
Hüttlingen	<p><i>Freiheit eines Christenmenschen</i>: Mut zum Unperfekten</p> <p><i>Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind</i>: Kraft der Gemeinschaft auch im Alltag</p> <p><i>Musik, Gebet, Psalmen</i>: Offene Ohren und Herzen</p> <p><i>Taufe und Abendmahl</i>: Gottvertrauen</p>	<p>Freiheit im Glauben</p> <p>Gemeinschaft</p> <p>Spiritualität</p> <p>Sakramente</p>
Hüttwilen und Nussbaumen	<p>Wer Gott zum Vater hat, soll die Kirche zur Mutter haben. (J. Calvin)</p>	<p>Beziehung zu Gott, Spiritualität</p> <p>Zugehörigkeit, Gemeinschaft</p>
Kesswil-Dozwil und	<p>KIRCHE</p> <p>Sei so fromm, aus der Bibel zu schöpfen.</p>	<p>Bibel als Kraftquelle</p> <p>Mission</p>

Uttwil	Sei so treu, Gott bekannt zu machen in der Welt, Sei so frei, es ohne Angst vor einer klaren Haltung zu tun, Sei so gut, lass deine Grundwerte nicht verloren gehen. Sei so fröhlich, die Menschen nicht aus den Augen zu verlieren, Sei so unverkrampft, all das von Herzen und gern zu tun.	Ethik (Grundwerte) Auf Menschen zu gehen Begeisterung
Kreuzlingen	Nicht historisch konservieren, sondern reformatorisch leben! 500 Jahre stummer geworden. Entdeckt die Kraft der Reformatoren wieder!	Innovation/Veränderung Begeisterung
Langrickenbach- Birwinken	Im Hören auf das Wort Gottes benennt die Kirche Missstände und setzt sich aktiv für eine konkrete, nachhaltige Entwicklung ein, zum Wohle unserer Nachkommen, z.B. ...	Spiritualität Prophetisches Wächteramt Verantwortung für die Welt
Lengwil	Die Zukunft der Kirche besteht aus einer gelebten Gemeinschaft, wo Gottes Nähe erfahrbar wird und wo authentische Vorbilder zu Wort kommen. Sie ist fröhlich, klangvoll und schrankenlos einladend, zugleich aber doch zeugnishaft und klar in der Verkündigung.	Gemeinschaft Spiritualität Gastfreundschaft Mission
Lipperswil-Wäldi	Das wirkliche Leben unserer Kirchgemeinde spielt sich bei den Menschen ab, die den Frieden und die Liebe von Christus (die Liebe Gottes) in den Herzen mittragen, wo auch immer sie sind (ob sie gerade in der Kirche feiern oder aber ihrer Arbeit nachgehen, ob sie gerade reden oder schweigen, ob sie gerade am Handeln oder am Ruhen sind, es zählt immer). Sie bringen die Gegenwart Gottes in die Welt. Dazu ein Bild: "Wie Kerzen auch leuchten, ob stärker oder schwächer, wo immer sie sind, erhellen sie den Raum und geben Wärme ab. So verwandeln so unsere Welt in ein Zuhause für alles, was lebendig ist."	Gemeinschaft Spiritualität Gottesdienst im Alltag Mission (Gott vergegenwärtigen) Kirche als Licht der Welt
Lommis	Glauben ist nicht begreifen, sondern vertrauen in die Zeit. Warum ist der christliche Glaube in unserer säkularen Zeit entwertet? Nicht die Kirche, welcher Glaubensrichtung auch immer, ist relevant, sondern unsere Beziehung zu Gott, wie sie uns Jesus Christus gelehrt und vorgelebt hat.	Spiritualität  Mission
Mammern	Kirche muss ... happy mit Gott unterwegs sein einen Plan haben Konfirmanden mitnehmen mit Überraschungen rechnen wissen, wo man zu Hause ist	Spiritualität Strategie Fokus auf Jugendlichen ? Verwurzelung
Märstetten	Da Jesus einer ist, sollen Christen gemeinsam unterrichtet werden. Jesus segnete die Kinder, darum soll die Segnung gefördert werden. Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, darum soll die Kirche auch alle Menschen akzeptieren.	Bildung, Gemeinschaft (Kinder-)Segnung Akzeptanz, Toleranz
Matzingen	Zeitgemässe Kirche ist gegründet im Evangelium von Jesus Christus. Sie ist inspiriert und lebt durch die Gaben und Mitgestaltung ihrer Mitglieder.	Spiritualität Begeisterung

	So bietet die Kirche einen wohltuenden Ausgleich zum Alltag und kommt ihrer Bestimmung nach, auf die Ewigkeit hinzuweisen.	Partizipation Kontrast zum Alltag Mission
Müllheim	Kirche bedeutet: In ehrlicher Gemeinschaft auf Gottes Weg unterwegs sein.	Gemeinschaft Spiritualität (Gottes Wege suchen)
Münchwilen- Eschlikon	Die Kirche von Morgen ist die Kirche von Heute und die Kirche von Gestern - oder sie ist nicht Kirche Jesu. Die Kirche von Morgen wird jünger und bunter aussehen. Aber sie wird dem selben HERRN vertrauen, gehorchen und dienen: Jesus Christus Reformation heisst Vorwärtsgehen zum <i>einen</i> Glauben, zur <i>einen</i> Hoffnung und Liebe der <i>einen</i> Kirche	Spiritualität Einheit
Neukirch an der Thur	Die Schweiz wendet sich immer mehr vom Christentum ab. Es braucht Mut, zum Glauben zu stehen und Zeugnis zu geben! Damit Kirche Zukunft hat, müssen Generationen bereit sein, aufeinander zuzugehen und das Wachstum der Gemeinde über die eigenen Bedürfnisse zu stellen!	Mission (zum Glauben stehen) Generationenverbindend Gemeinschaft
Neunforn	Kirchliche Anlässe werden an die moderne Gesellschaft angepasst. Es werden vor allem fröhliche Gottesdienste gefeiert, wo die Lebensfreude im Zentrum steht.	Auf die Menschen zugehen Begeisterung
Pfyn	Ökumene ist uns wichtig Nur ich habe recht = falsch! Persönlicher Glaube gelebt in Gemeinschaft Vielfalt / Toleranz Füreinander da sein Loslassen, dann kann Neues entstehen Salz der Erde sein	Ökumene Toleranz Spiritualität Gemeinschaft Vielfalt Diakonie Innovation/Veränderung Verantwortung für die Welt
Roggwil	Kirche der Zukunft: Vom Evangelium inspiriert wahrhaftig mutig offen gemeinsam unterwegs	Spiritualität Ethik (Grundwerte) Offenheit Gemeinschaft
Romanshorn – Salmsach	Die reformierte Kirche... - soll Forum für geistliche Fragen in der Nachfolge von Jesus sein - soll weiterhin Institution bleiben - soll ein Gefäss für kulturelle Entwicklungen in unserer abendländischen Gesellschaft (v.a. für Musik, bildende Kunst, Philosophie) sein - soll ein berechenbarer Partner in unserer multikulturellen Gesellschaft sein	Spiritualität Austausch über Glaubensfragen Institution Kultur Vernetzung, Partnerschaft Verantwortung für die Welt

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- soll mit klaren Strukturen als Arbeitgeberin auftreten</li> <li>- soll den Begriff „Christliche Kunst“ wieder aktivieren</li> </ul>	
Schlatt	<p>Einladung zur Hochzeit: Die Kirche der Zukunft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wird keine altersschwache Kirche sein, sondern eine umworbene Braut!</li> <li>- ihr Geliebter und Bräutigam heisst weder Geld noch Erfolg, sondern Jesus Christus.</li> <li>- Ihr Kleid ist kein Flickenteppich aus beliebigen Ansichten, sondern das weisse Brautkleid der Einheit, genäht vom heiligen Geist.</li> <li>- Ihr Verlobungsring ist nicht die volkscirchliche Tradition, sondern die sichtbare Treue Gottes, mit der Er sich zu seiner Kirche stellt.</li> <li>- Ihr Make-up ist freudige Ausstrahlung und das vor aller Welt glaubwürdig gelebte Zeugnis ihrer Liebe.</li> <li>- Ihre Wunschliste enthält nicht die Wahrung des Besitzstandes, sondern die Gaben von Gott, dem Vater, um auf alle Generationen offen und gewinnend zuzugehen und ihnen die Teilnahme am Hochzeitsfest zu ermöglichen.</li> <li>- Ihre zukünftige Wohnung wird nicht gebaut durch Fusion und Strukturreform, sondern durch den Plan von Gottes Reich, das sich unter uns verwirklicht und wächst.</li> <li>- Ihr Hochzeitsfest ist offen für alle und bewegt die Welt</li> </ul> <p>Zur Hochzeit sind alle eingeladen!</p>	<p>Feiern Spiritualität Einheit Begeisterung Mission Auf Menschen zugehen Offenheit Reich Gottes</p>
Schönholzers-wilen	<p>Familiäre Gemeinschaft wird gelebt Begeisterung für Bibel und Jesus steht im Zentrum „Tut um Gottes Willen etwas Tapferes.“</p>	<p>Gemeinschaft Spiritualität Begeisterung Ethik</p>
Sirnach	<p>Auf Gott und die Menschen zu hören, verändert mich zum anders handeln in allen Lebensbereichen. Das grösste Geheimnis Gottes ist seine Barmherzigkeit zum Menschen und von Mensch zu Mensch</p>	<p>Spiritualität Auf Menschen hören Veränderung Ethik</p>
Sitterdorf, Zihlschlacht	<p>Wenn Jesus das Zentrum ist, hat die Kirche eine Überlebenschance!</p>	<p>Spiritualität</p>
Steckborn	<p>Uns trägt die Gewissheit, dass der Glaube über jeden einzelnen Menschen hinausgeht. Wir sind auch in der Zukunft durch unseren Glauben mit Christus und Gott, aber auch mit einer unabsehbaren Schar von Menschen aller Ländern und Zeiten verbunden.</p>	<p>Spiritualität Gemeinschaft</p>
Stettfurt	<p>Es braucht eine mutige, glaubwürdige Kirche Menschen, die bereit sind, für andere Menschen da zu sein, das ist Kirche. Das Evangelium von Jesus geht weiter auch ohne Landeskirche. Es geht immer um Jesus Christus nicht um die Kirche Den Sorgen der Bauern und Bürger stand Huldrych Zwingli näher als Martin Luther.</p>	<p>Prophetisches Wächteramt Partizipation Diakonie Vorläufigkeit der Strukturen Spiritualität</p>

		Auf Menschen zugehen
Sulgen-Kradolf	Kirche ist die dynamische Gemeinschaft der durch Christus befreiten Liebenden. Sie begleitet, bewahrt, bewegt und befeuert.	Gemeinschaft Spiritualität Ethik (Nächstenliebe) Begeisterung
Tägerwilen-Gottlieben	Es ist nötig, Gefässe in unserer Kirchgemeinde zu schaffen, in denen junge und kinderunabhängige Erwachsene sich beheimaten können. Die Entstehung solcher Gefässe soll mit den betroffenen Zielgruppen geformt werden und nicht einfach für sie. Da Gottesdienste in unserer Kirchenstruktur eine zentrale Bedeutung haben, müssen diese Gefässe zumindest zum Teil einen klar gottesdienstlichen Charakter haben. Für die Gegenwart und Zukunft unserer Kirchgemeinde ist die Förderung von freiwilliger generationenübergreifender Mitwirkung zentral. Die Strukturen unserer Kirchenvorsteherschaft müssen sowohl der Verwaltung des status quo als auch unserem Ziel des Gemeindebaus dienen und die strategischen Grundentscheidungen unserer Kirchgemeinde widerspiegeln.	Gemeinschaft Fokus auf junge Erwachsene Fokus auf Erwachsene ohne Kinder Partizipation Feiern Generationenverbindend Strukturen dienen Gemeindebau
Thunbachtal	Jesus ist unser Begleiter und die Brücke zu Gott. Den Sonntag achten hilft uns, das Leben zu entschleunigen. Im Unglück ist Gott bei uns.	Spiritualität Kontrast zum Alltag Seelsorge
Uesslingen und Warth-Weiningen	Die Kirche hat eine Zukunft, wenn ... ... Menschen inmitten einer säkularisierten Gesellschaft in ansprechender Weise Jesus Christus nachfolgen. ... Raum vorhanden ist, in dem die Gaben und Dienste der Einzelnen zu Entfaltung kommen. ... die heilende und befreiende Liebe Gottes in Tat und Wort von allen Christen bezeugt wird. ... die Gottesdienstgemeinde eine Hörgemeinschaft bildet und sich nicht als Zuhörerschaft versteht. ... nicht die theologische Deutung Einzelner dominiert, sondern das erwartungsvolle Hören auf Gottes Reden in der Schrift zählt ... sie sich mit Jesus auf die Seite der „Schwachen“ stellt und sich für soziale Gerechtigkeit engagiert.	Spiritualität Partizipation Mission Hör-Gemeinschaft Diakonie Prophetisches Wächteramt
Wagenhausen	Kirche muss (im) Gespräch sein – vor, im und nach dem Sonntagsgottesdienst	Dialog
Wängi	SALZ DER ERDE: Gemeinde ist wie eine Herde unter einem Hirten Wenn wir möchten, dass die Menschen liebevoller werden, müssen wir ihnen die Liebe Gottes zugänglich machen ---- denn liebevolle Gemeinden sind einladend Christen sind mit ihren Gaben Teil der Gemeinde ---- Gemeinde ist das SALZ DER ERDE...	Verantwortung für die Welt Gemeinschaft Leitung Auf Menschen zugehen (Mission, Liebe Gottes zugänglich machen)



		Einladend, Gastfreundschaft Partizipation
Weinfelden	Die Kirche lebt von menschlicher und göttlicher Nähe und gesellschaftlicher Distanz.	Gemeinschaft Spiritualität Kontrast zur Gesellschaft
Wigoltingen, Raperswilen	Die Kirche hat Zukunft, wo Menschen bestärkt werden, Jesus Christus in ihrem Alltag zu bekennen. Wir bringen das Evangelium in das Dorfleben.	Spiritualität Auf Menschen zugehen (Mission, Jesus Christus im Alltag bekennen)

Fehlt: Scherzingen-Bottighofen